
Jahresbericht April 2016 – Februar 2017

Berlin, 24. März 2017

Die INSPIRATA in ihrem neunten Jahr

Nachdem in 2015 große Anstrengungen für eine bedeutende Erweiterung unternommen worden waren, stand das Jahr 2016 eher im Zeichen einer Konsolidierung der Angebote und der inneren Abläufe und einer Anpassung an die sich leicht wandelnden Wünsche und Bedürfnisse unserer Besucher. Die INSPIRATA stellt sich ständig einer Riesenaufgabe, die von Jahr zu Jahr wächst, denn sie hält eine reichhaltige Palette von Angeboten vor, probiert immer wieder neue Aktionen aus und bedient regelmäßig alle vom Publikum lieb gewonnenen Veranstaltungen wie Kinder- und Stadtteilstefte und viel mehr. Alleine schon die reibungslose Sicherstellung des Kerngeschäfts erfordert einen hohen Organisationsgrad und eine effiziente Tätigkeit vieler Kräfte auf vielen Ebenen. Längst ist die INSPIRATA ein mittleres Unternehmen mit einem sechsstelligen Jahresetat geworden, das einen ganzen Stab von Mitarbeiter(inne)n mit verschiedensten Fähigkeiten und Tätigkeiten beschäftigt, viele davon ehrenamtlich und mit viel Freude an der Sache.

Zu ihren Kernaufgaben zählt die INSPIRATA nach wie vor die folgenden Bereiche:

- Betreute Ausstellungsbesuche
- Ausarbeitung, Pflege und Durchführung von Workshops
- Fortbildungen für Lehrkräfte und Erzieher(innen), inklusive universitärer Ausbildung
- Freizeitgestaltung für jedermann
- Qualitätssicherung durch fachdidaktische Aus- und Weiterbildung der Betreuer(innen)

Die INSPIRATA ist sehr froh und zufrieden, feststellen zu können, dass all diese Angebote ungebrochen auf ein hohes Interesse von vielen Seiten treffen und dass immer wieder neue Personen zum großen Kreis der Interessenten hinzustoßen und ihre Mithilfe und Unterstützung zusagen oder einfach nur ihre Angebote nutzen. Dadurch fühlt sie ihre grundlegende Idee und natürlich auch ihre konkrete Umsetzung ganz klar bestätigt: Die Idee eines mathematisch-naturwissenschaftlichen Mitmachmuseums ist keineswegs nur eine vorübergehende Erscheinung, jedenfalls nicht im Jahrzehnte-Maßstab, und gerade in Leipzig wird sie von der Bevölkerung mit großer Anteilnahme getragen.

Diese erfreuliche Tatsache gibt den Macher(inne)n der INSPIRATA immer wieder neue Kraft, auch wenn die meisten von ihnen ehrenamtlich arbeiten und in ihrem Berufsleben stark eingespannt sind, auch wenn das Büro durch die Flut der Nachfragen und durch die Vielzahl der zu organisierenden Dinge immer wieder an seine Grenzen und darüber hinaus getrieben wird, auch wenn die Förderung der *Aktion Mensch* Ende 2016 auslief und um jede

einzelne Förderung hart gerungen werden muss. Die Aufrechterhaltung und der Ausbau des Betriebs der INSPIRATA wird auf unabsehbare Zeit eine harte, ständige Arbeit erfordern und alles andere als ein Selbstläufer sein. Insbesondere wird immer VIEL mehr Arbeit anfallen, als man auch nur annähernd angemessen finanziell entlohnen könnte, auf allen Ebenen. Aber es gibt viele Personen, die mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten, Möglichkeiten und Motivationen mit anpacken.

Auf den folgenden Seiten wird ein Überblick in die Aktivitäten, die Arbeit und die Erfolge der INSPIRATA gegeben. Daraus geht ganz klar hervor, dass sie gut aufgestellt ist, sich einen festen Platz in der Leipziger Wissenschafts-, Schul- und Freizeitlandschaft erarbeitet hat und unbeirrt und von allen Seiten bestärkt ihren Weg geht.

Vorstandsarbeit und Aufgabenverteilung

Auch wenn es viele helfende Hände und Köpfe gibt und viele Abläufe schon weitgehend automatisiert sind, geht die Planung aller Schritte von dem fünfköpfigen Vereinsvorstand und dem Geschäftsführer aus. Dieser Vorstand spiegelt eines der Erfolgsrezepte der INSPIRATA wider, die sie schon seit Beginn im Jahre 2008 auszeichnet: Er setzt sich aus Personen mit stark unterschiedlichen Berufen und Fähigkeiten zusammen, die sich so ergänzen, dass ein Großteil der Tätigkeitsfelder der INSPIRATA aus dem Wissen und Fähigkeiten, den Kontakten und den Verbindungen der fünf Vorstandsmitglieder heraus abgedeckt und adäquat erledigt werden können. Hinzu kommt, dass drei von ihnen seit der ersten Stunde dabei sind.

Insbesondere die für das Selbstverständnis der INSPIRATA unabdingbare Brücke zwischen der universitären Ausbildung und dem Schulunterricht in den relevanten Fächern wird extrem kompetent im derzeitigen Vorstand durch die Juniorprofessorin der Didaktik der Mathematik an der Universität Leipzig, PROF. DR. SILVIA SCHÖNEBURG, und durch die ehemalige Fachberaterin und derzeitige universitäre Mitarbeiterin in Frau Schöneburgs Gruppe, INES PETZSCHLER, abgebildet und durch ihre reichhaltigen Kontakte in allen relevanten Hinsichten ausgefüllt. Ferner liegen alle öffentlichkeitswirksamen Kontakte jeglicher Art in den kompetenten Händen einer Pressefrau im besten Sinne des Wortes, JANA GREGOR, die eine ähnlich gelagerte Funktion auch am Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften (MPI MIS) ausfüllt. Ferner ist der Vorstand auch sehr froh, eine in der Leipziger wissenschaftsorientierten Politiklandschaft fest verankerte Person, PETRA PAULA SCHWAB, nun bei sich zu wissen, die insbesondere einschlägige Kontakte besitzt und in Bezug auf Förderanträge und politische Machbarkeiten immer gut informiert ist und ein feines Gespür hat.

Ein weiterer personeller Coup gelang dem Vorstand im Laufe des Jahres 2016, als TINO MEISSNER als Geschäftsführer gewonnen werden konnte. Mit seiner engagierten, kompetenten und effizienten Arbeit ist das Büro gut aufgestellt und kann auch Impulse für Weiterentwicklung geben, etwa durch Entfaltung von Lobbyarbeit in Leipziger politischen Gremien oder durch Ausfindigmachung geeigneter Antragsmöglichkeiten für Förderung. Durch diese zeitraubenden Aktivitäten, die auch viel Fingerspitzengefühl und politisches Denken erfordern, wurden gerade erst kürzlich auch Erfolge gefeiert, etwa die Erhöhung der Förderung vom Amt für Jugend, Familie und Bildung für zwei Jahre.

Ferner werden etliche Abläufe in der Arbeit des Büros immer besser organisiert und durchdacht. Dass diese (unheimlich wichtige) Arbeit möglich ist, liegt natürlich insbesondere an der sehr routinierten und langjährig erprobten organisatorischen Tätigkeit der anderen Büromitglieder, die zum Teil ebenfalls Leute der (fast) ersten Stunde sind, wie etwa ANGELA RICHTER, die vor allem die vielen unverzichtbaren und immer wiederkehrenden Aufgaben des Kerngeschäfts erledigt und zur Zeit tatsächlich in dieser Funktion alleine ist (doch hoffentlich nicht all zu lange Zeit). Nach zweieinhalb Jahren musste sich das Büro leider trennen von MATHIAS VOIGT, da sein Förderprojekt der *Aktion Mensch* ausgelaufen war. Er hat nicht nur (in Zusammenarbeit mit PROF. KERSTIN POPP von der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig) auf einer halben Stelle ein Programm von Angeboten für Menschen mit speziellem Förderbedarf aufgestellt, sondern auch zusätzlich mit 10 Stunden pro Woche im Büro gearbeitet. Die INSPIRATA dankt ihm herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht ihm viel Erfolg in der Zukunft. Seine Programme für Personen mit Förderbedarf haben in unserer Angebotspalette Spuren hinterlassen. Doch leider ist hier Anfang 2017 eine Lücke an Arbeitskraft gerissen worden, die nicht leicht zu schließen sein wird; derzeit wird leider das Büropersonal systematisch deutlich überlastet. Es laufen aber mehrere Anträge auf Personalmittel, insbesondere einer auf Verlängerung des Engagements der *Aktion Mensch*.

Zur Erledigung vieler weiterer Arbeiten und Aufgaben hat die INSPIRATA etliche Förderanträge gestellt und immer wieder Erfolge gehabt, etwa bei der AGH für die Zuteilung von schwer vermittelbaren Langzeitarbeitslosen. Allerdings müssen durch den Verein Personen auf Minijob-Basis eingestellt werden, deren Bezahlung aus dem Vereinsvermögen geleistet werden muss. Der Vorstand ist zuversichtlich, diese Belastung in absehbarer Zeit auffangen zu können. An dieser Stelle ist wohl der Hinweis erlaubt, dass die INSPIRATA in den achteinhalb Jahren ihres Bestehens und Betriebes niemals Schulden hatte.

Ist die INSPIRATA zukunftsfähig?

Gewiss, Know-How, inzwischen auch viele Materialien und einige Helfer(innen) sowie Unterstützer und auch Kunden sind in reichem Maße vorhanden, und der Betrieb läuft auf hohen Touren und Ebenen – aber wie lange ist das alles noch gesichert? Wie lange reichen die derzeit bekannten Ressourcen, wie lange bleibt der Zustand der INSPIRATA (mindestens) stabil?

Soeben sprach ich ein Problem leise an: Aufwendungen für Personal muss die INSPIRATA derzeit aus dem Vereinsvermögen tätigen. Unten werden wir sehen, dass die Besucher(innen)zahlen derzeit nicht kräftig wachsen (aus welchen Gründen auch immer), also nehmen die Rücklagen des Vereins derzeit systematisch ab. Die INSPIRATA sieht sich in der Zwangslage, dass viele Arbeiten (Büro, Hausmeister, Reinigung, Werkstatt) unabdingbar sind und regelmäßig von bezahlten Kräften ausgeführt werden müssen, aber dass der Betrieb (zumindest derzeit) nicht genug abwirft, um dies alles abzudecken. Das Engagement der *Aktion Mensch* von Mitte 2014 bis Ende 2016 half uns weiter, ist aber nun beendet.

Hinzu kommt, dass der Verein noch nie einen ausreichenden Fonds für all die vielen anfallenden Reparaturen und Ausbesserungen hatte; die Ausstellung nutzt sich zusehends ab; viele Exponate sind ja auch schon bis zu acht Jahre alt und werden oft von unseren ju-

gendlichen Besucher(inne)n benutzt; das ist ganz normal. Aber große Sprünge kann der Verein beim Ausbessern nicht machen, dazu fehlen ein geeigneter Etat und Fachleute, die man marktüblich bezahlen könnte. Bisher basierte dieser Teil der Ausstellungspflege auf viel ehrenamtlicher Arbeit, die auch viele Spenden einschloss. Die Stelle eines Hausmeisters ist derzeit vakant, somit bleiben auch viele Arbeiten in unseren Räumen unerledigt.

Auch die Räumlichkeiten stellen mittel- und langfristig ein offenes Problem dar: Zwar haben wir an unserem dritten Domizil recht viel Platz und eine nicht zu abgelegene Lage und auch viele Unterteilungsmöglichkeiten. Aber es sind recht alte Räumlichkeiten, die abgerissen werden, sobald ein Investor gekommen ist und das Areal neu bebauen will und die Stadt zustimmt; unter diesem Damoklesschwert wird die INSPIRATA dort immer bleiben. Die Räume sind nicht barrierefrei, die sanitären Anlagen sind überholungsbedürftig, die Nebenkosten sind hoch, und es ist sehr fraglich, ob sich Investitionen überhaupt lohnen, obwohl sie an einigen Stellen sehr nötig wären; die letzte Sanierung oder auch nur Renovierung ist lange her.

Eine weitere Schwierigkeit ist die Ausarbeitung von neuen Workshops, von Exponaten und deren didaktischer Präsentation und von Konzepten für die betreuten Ausstellungsbesuche. Dies sind zeitaufwendige Aufgaben, die nicht im Rahmen eines üblichen Betreuer(innen)verhältnisses geleistet werden können, sondern nur etwa im Rahmen der universitären Ausbildung. Aber sie erfordern dann auch viel Zeit, so dass die didaktische Aufarbeitung unserer Angebote leider also mittelfristig immer hinter einem wünschenswerten Zustand zurückbleiben wird.

So muss die Frage nach der Zukunftssicherheit der INSPIRATA mit einem Nein beantwortet werden. Wenn nicht mit einiger Regelmäßigkeit immer wieder die benötigte Hilfe eintrifft, kann die INSPIRATA langfristig einfach nicht überleben, und es gibt derzeit keine Hilfe, die auf mehr als ein oder zwei Jahre hinaus gesichert ist. Dies ist ihr Dauerzustand seit ihrer Gründung im Jahre 2008, und sie hat es bis hier geschafft, da immer wieder zur rechten Zeit die rechte Unterstützung eingetroffen ist. Aber das ist kein Automatismus!

Trends

Im neunten Jahr des Betriebs stellt die INSPIRATA gewisse Trends fest, auf die sie reagieren müssen und auch teilweise schon reagiert hat. Die erste neue Entwicklung ist, dass schon ziemlich viele unserer Mehrfachkunden so oft die INSPIRATA besucht haben, dass sie den Eindruck haben, alle für sie interessanten Angebote genossen zu haben, und nun für eine Weile auf einen Besuch verzichten. Auf der anderen Seite hat sich die INSPIRATA nun schon so weit herumgesprochen, dass vermehrt Schulklassen als Neulinge aus dem weiteren Umland zu Besuch kommen. Als Folge davon haben die besuchenden Schulklassen zunehmend nicht mehr die Zeit, nur für ein 90minütiges Angebot zu kommen, sondern wollen einen Besuch besser im Rahmen eines Wandertages o.ä. als Ganztagesbesuch machen. Um diesem Trend zu entsprechen, müssen unsere Angebote flexibler gestaltet werden, beispielsweise indem wir auch Komplettangebote für einen ganzen Tag unterbreiten, die sich nicht zwangsläufig in das üblicherweise vorgeschlagene Zeitraster einordnen müssen. Dies ist schon in die Wege geleitet worden, auch und insbesondere durch die Einführung eines flexibleren Preissystems (siehe unten) und flexiblerer Öffnungszeiten (siehe unten).

Die Anzahl der Einzelbesucher sind von 2015 bis 2016 deutlich gestiegen, die der Schul-
klassenbesuche leicht gefallen, insgesamt blieb der Zuspruch stabil (siehe unten für die
Besucherzahlen).

Die kurzfristigen Absagen blieben in den letzten Monaten im Rahmen, nachdem ihre große
Anzahl noch vor Jahresfrist für Verdruss und organisatorischen Aufwand gesorgt hatte.

Besucherzahlen

Die Anzahl der Besucher der INSPIRATA ist von 2015 zu 2016 recht stabil geblieben:

	Q1	Q2	Q3	Q4	Jahr
2008			68	1 089	1 157
2009	2 173	2 016	955	1 456	6 600
2010	583	1 837	1 882	2 335	6 637
2011	2 714	3 551	2 139	1 947	10 351
2012	3 727	4 760	4 805	3 721	17 013
2013	4 534	4 585	4 658	4 717	18 494
2014	6 241	6 197	4 296	4 154	20 861
2015	9 446	6 098	5 929	4 559	26 032
2016	6 754	7 231	4 294	5 695	23 974

Allerdings zeigt die Differenzierung nach Altersgruppen eine deutliche Verschiebung von
ganz jungen zu älteren Besucher(innen):

	o.A.	0-6	7-10	11-14	15-18	19-27	>27	Summe
2011	2 829	711	3 673	2 138	423	377	200	10 351
2012	5 214	1 056	4 042	4 468	923	643	667	17 013
2013	5 619	1 811	5 019	3 784	836	621	804	18 494
2015	1 474	3 978	8 418	5 660	2 895	1 445	2 162	26 032
2016	1 551	2 308	5 479	6 060	2 999	197	5 380	23 974

Die Sonderaktionen zogen ein besonders großes Publikum an. Hier sind die besucherstärk-
sten des Jahres 2016:

Datum	Veranstaltung	Besucher ca.
6. Feb. 16	FamilienSpieleFest	1000
23. April 16	Museumsnacht "Zauber"	900
3. Juni 16	Stadtkindertag	600
16. Sep. 16	Kindertag am Agra-Gelände	500
24. Juni 16	Lange Nacht der Wissenschaften	400
3. Sep. 16	Hoffest bei den "Springmäuschen"	400
9. April 16	Mineralientag	250

Zusammenarbeit mit Betreuer(inne)n

Das Kerngeschäft der INSPIRATA, die betreuten Ausstellungsbesuche und die mathematisch-naturwissenschaftlichen Workshops, sowie die Grundidee der pädagogischen Ausbildungsmöglichkeiten durch die Ausübung dieser Tätigkeiten inklusive Vor- und Nachbereitung sind ohne eine engagierte Mannschaft von Betreuer(innen) nicht vorstellbar. Das Zusammenarbeitsverhältnis zwischen dem Vorstand des Vereins und dieser Mannschaft war in der Vergangenheit nicht frei von Missverständnissen, Kommunikationsirritationen und Spannungen. Aber Ende Januar 2017 kamen beide Seiten sehr vertrauensvoll miteinander in eine grundsätzliche und offene Debatte, die reiche Früchte trug und das gegenseitige Vertrauen auf eine neue Basis stellte. Es herrscht zur Zeit eine gewisse Dynamik und Aufbruchstimmung. Alle Beteiligten haben so sehr wie noch nie den Eindruck, gemeinsam am selben Strang zu ziehen.

Dieser positiven Atmosphäre entsprang auch die Gründung von Ausschüssen zur Bewältigung dringender und langanhaltender Aufgaben, wie etwa des Ausschusses "Ausstellung", der den funktionalen Zustand der Exponate überwachen wird, und des Ausschusses "Öffentlichkeitsarbeit". Diese Ausschüsse setzen sich jeweils aus Mitgliedern des Vorstandes und aus Betreuer(inne)n zusammen, und sie haben sehr erfolgreich kürzlich ihre Arbeiten aufgenommen. Auch haben einige der Betreuer(innen) mehrere Physik-Workshops gründlich überarbeitet und die Überarbeitung praktisch erprobt. Um die Kommunikation weiterhin zu verbessern, beschloss der Vorstand, dass künftig ein Mitglied des Betreuerrats an den Vorstandssitzungen als Gast teilnehmen wird, so wie ein Vorstandsmitglied an den Sitzungen des Betreuerrats teilnehmen wird. Alle Beteiligten sind sehr froh und zufrieden über diese Entwicklung.

Antragserfolge

- **Auszeichnung mit dem JuryPreis im Rahmen des Penny Förderkorbes mit 3 000 Euro – 09.11.16**

Der Penny-Förderkorb ist eine Initiative des gleichnamigen Supermarktes mit dem Ziel, regional (sechs Standorte in 2016) gemeinnützige Projekte zu unterstützen. In Leipzig hatten sich 28 Vereine und Organisationen beworben. Die Jury kürte drei Preisträger und sprach mit dem zusätzlichen Sonderpreis für besonderes Engagement in Leipzig der INSPIRATA den mit 3 000 Euro dotierten Preis zu.

- **Neues Exponat von der Handwerkskammer – Anfang Dezember**

Die Handwerkskammer zu Leipzig stiftete Anfang Dezember ein neues Exponat namens "Muskellift" gestiftet und weihte es feierlich ein. Damit soll auch der Grundstein für eine stärkere Zusammenarbeit bei der Berufsfrühorientierung und Nachwuchskräfte-sicherung gelegt werden.

- **Fachkräfteallianz Leipzig fördert Arbeitsgemeinschaft “Industrie 4.0” – Februar 2017**

Dank Förderung durch die Fachkräfteallianz Leipzig kann die kürzlich gestartete Arbeitsgemeinschaft “Industrie 4.0” als langfristiges und kostenfreies Projekt in der INSPIRATA angeboten werden. Sie wendet sich vor allem an Schüler(innen) ab Klassenstufe 7, steht aber auch Lehramtsstudierenden als auch Lehrer(inne)n offen.

- **Amt für Jugend, Familie und Bildung erhöht Förderung**

Aufgrund intensiver Aufklärung und Lobbyarbeit durch den INSPIRATA-Geschäftsführer TINO MEISSNER entschloss sich das Amt für Jugend, Familie und Bildung, die Förderung für den Betreuerstab der INSPIRATA für die Jahre 2017 und 2018 anzuheben. (Das Ausgeben ist allerdings ebenfalls eine nicht geringe Aufgabe, da etliche Bedingungen daran geknüpft sind.)

- **Förderung für Zwei-Jahres-Stelle**

Durch hartnäckige Antragstellung ist dem Geschäftsführer auch gelungen, die Zusagen für eine Förderung einer Stelle von der Agentur für Arbeit zu erhalten. Diese Stelle wird für zwei Jahre ab Mitte März 2017 für 30 Stunden wöchentlich gefördert werden. Die INSPIRATA muss einen Eigenanteil von zunächst 375 Euro monatlich hinzugeben, später etwa 500 Euro.

Professor Eberhard Zeidler (6. Oktober 1940 – 18. November 2016)

Die INSPIRATA und natürlich auch alle ihm nahestehenden Menschen sowie die Leipziger Wissenschaftslandschaft und die mathematische Welt haben einen großen Verlust zu beklagen: Unser Mitglied Professor Zeidler, ein langjähriger Direktor des Max-Planck-Instituts für Mathematik in den Naturwissenschaften, verschied leider im letzten Herbst. Er war einer der großen Fürsprecher für die Sache der INSPIRATA und lenkte hinter den Kulissen immer wieder die Dinge zu ihrem Besten. Unser großes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden.

Neues Preissystem seit dem 1. Januar 2017

Die INSPIRATA hat ihre Workshopangebote überarbeitet und die Ausstellungsbesuche thematisch differenziert. In diesem Zusammenhang wurde auch das Preissystem zum 1. Januar 2017 angepasst und einfacher gestaltet. Die allgemeine Kostenentwicklung und die gestiegenen Unterhaltungskosten machten dabei eine teilweise Erhöhung leider unumgänglich. Der normale Einzeleintritt kostet nun fünf Euro, der ermäßigte 3,50 Euro. Führungen und Workshops kosten zusätzlich dann nur noch einen Zuschlag von einem halben oder ganzen Euro.

Ferien- und Samstagsöffnungszeiten

Wie schon seit mehreren Jahren nahm die INSPIRATA auch in den Sommerferien vom 25. Juni bis 7. August 2016 und in den Winterferien vom 11. bis 26. Februar 2017 an den

Ferienpassangeboten der Stadt Leipzig teil. Der Eintrittsbeitrag wurde dabei zentral für den Pass entrichtet, und Passinhaber(innen) hatten freien Zugang zu unserer Ausstellung. Die Öffnung ermöglichten wir dabei jeden Dienstag und jeden Donnerstag jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr sowie jeden Samstag von 12:00 bis 18:00 Uhr, und zwar sowohl für Familien als auch für Einzelbesucher(innen). An sehr vielen dieser Öffnungstage organisierten wir Sonderaktionen (siehe unten). Diese Ferienöffnungen erfreuten sich einer großen Beliebtheit; in jeden Ferien kommen ungefähr 2000 Besucher(innen), davon die knappe Hälfte mit Ferienpass. Diese Zahlen sind seit mehreren Jahren stabil. Die Öffnungszeiten an Samstagen wurden daher verstetigt und zogen auch außerhalb der Ferienzeiten oft viele Leute an. Auch die Sonderöffnungszeiten in der Jahresendzeit 27. – 30. Dezember 2016 von 10 bis 17 Uhr waren sehr erfolgreich und hatten insgesamt etwa 550 Besucher. Auch die betreuten Kindergeburtstage in der INSPIRATA sind nach wie vor sehr beliebt.

Fortbildungen und Fachtagungen

Siehe www.inspirata.de/inspirata/veranstaltungen/ für weiterreichende Informationen.

- **Fortbildung “Mathematik zum Anfassen” – 12.04.2016**

Die Duden-Institute für Lerntherapie luden am Dienstag, dem 12.04.2016, von 15:00 bis 17:00 Uhr im INSPIRATA-Ausstellungsbereich mathemachen² zu dem Fortbildungs-Workshop “Mathematik zum Anfassen (Besuch der neuen Ausstellung)” ein.

- **Fachtagung “Umgang mit Schülerinnen und Schülern, die besondere Schwierigkeiten im Rechnen haben” – 23.11.2016**

Diese Fachtagung der INSPIRATA fand in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus am 23.11.2016 von 9 bis 16 Uhr statt. Sie richtete sich an Lehrer(innen), Studierende sowie Referendar(innen) mit dem Fach Mathematik. Die Leitung der Tagung lag in den Händen von JANA KÖPPEN vom Duden Institute für Lerntherapie, Berlin, und von DR. CHRISTIAN WERGE von der Universität Leipzig und dem Duden Institut für Lerntherapie, Halle.

- **Fortbildung “Mathematik und Physik inklusiv – gemeinsames Lernen im Unterricht” – 07.09.2016**

Diese Fortbildung fand am 07.09.2016 von 09:00 bis 15:30 Uhr in der INSPIRATA statt. Es gab ein Impulsreferat von DR. PETER JOGSCHIES (Universität Leipzig, Institut für Förderpädagogik, berufsbegleitende Weiterbildung und Sonderpädagogik) mit dem Titel “Inklusion und die Herausforderung im Umgang mit der Verschiedenheit der Schülerinnen und Schüler” sowie Parallel-Workshops zu den Themen “Angriff aufs Trommelfell” oder “Symmetrie” beziehungsweise “become@little electrician” oder “Geometrie” von GABI und WERNER STETZENBACH beziehungsweise Frau DR. RENATE PUCHTA.

Sonderausstellungen

Siehe www.inspirata.de/ausstellung/sonderausstellungen/ für mehr Informationen.

- **Papierplastiken**

Von Ende Januar bis Mitte September 2016 stellte der Leipziger Papierplastiker EBERHARD DORSCHFELDT beeindruckende Beispiele seiner inzwischen über 300 Kunstwerke in der INSPIRATA aus.

- **Kraftfahrzeugtechnik zum Be-greifen**

Seit September 2016 ist in der INSPIRATA die Sonderausstellung "Kraftfahrzeugtechnik zum Be-greifen – Modelle und zeitlose Zeichnungen von WERNER REICHE" zu sehen. Dort findet man zahlreiche INSPIRATA-eigene Modelle und dazu anschauliche, zeitlose Zeichnungen, gefertigt vom Leipziger Grafiker, Illustrator und begeisterten Physiklehrer im Ruhestand Werner Reiche. In unseren großen Vitrinen im Flur werden diese Modelle, die sonst hinter den Kulissen sind und ggf. in speziellen Workshops verwendet werden können, mit den Zeichnungen von Werner Reiche zusammengeführt.

Ergänzt wurde diese Sonderausstellung durch Leihgaben aus dem "Schulmuseum – Werkstatt für Schulgeschichte Leipzig" um historische Schulwandbilder zu Fahrzeugtechnik sowie kleine Motoren-Modelle.

Sonstige Veranstaltungen

Siehe www.inspirata.de/inspirata/veranstaltungen/ für mehr Infos.

- **4. Leipziger Mineralien- und Familientag in der INSPIRATA – 09.04.2016**

Am Samstag, dem 9. April 2016, veranstaltete von 12:00 bis 18:00 Uhr die Jugendgruppe für Mineralogie des Naturkundemuseums Leipzig den 4. Leipziger Mineralientag für die ganze Familie in der INSPIRATA. Sie konnte auf die Unterstützung der Fachgruppe für Geologie, Mineralogie und Paläontologie zählen und natürlich auf das Team der INSPIRATA. Es gab wieder viele tolle Sonderaktionen.

- **INSPIRATA mit Tagesaufgabe bei "Mach dich ran"**

Mit der Bitte um Unterstützung beim Malern und Verschönern der INSPIRATA-Räumlichkeiten fragten wir bei der MDR-Sendung "Mach Dich ran" an. Dank des großartigen Einsatzes von MARIO D. RICHARDT und seines Teams sowie der Leipziger Firma *malerwerkstätten.com* war die Aktion erfolgreich: Sie schickten schon ab Mittag drei Mitarbeiter, die auch am nächsten Tag nochmal zu uns kamen und drei Ausstellungsräumen einen schönen neuen Anstrich schenkten inklusive der nötigen Vor- und Nacharbeiten; außerdem überließen sie uns noch hochwertige Farbe für weitere Renovierungsarbeiten. Wir danken allen ganz herzlich! Die betreffende Sendung mit unserer INSPIRATA war im MDR bzw. in der MDR-Mediathek zu sehen. Diese Aktion verschaffte der INSPIRATA einen neuen potentiellen Unterstützer – den MDR.

- **Event-Tage “Energie” mit der INSPIRATA – 15./16.04.2016**

Am Leipziger Hauptbahnhof gab es am Freitag und Samstag, dem 15./16. April 2016, “zwei Tage Spaß und Information rund um Elektromobilität, Energieeffizienz und spannende Konzepte” (Quelle: ECL), veranstaltet vom Grünen Ring Leipzig und der EnergieCity Leipzig GmbH / ECL. Als langjähriger Kooperationspartner von EnergieCity Leipzig war auch die INSPIRATA mit Exponaten und Experimenten zum Thema Energie vor Ort.

- **9. MINT-Tag mit Markt der Möglichkeiten – 21.04.2016**

Der 9. MINT-Tag der deutschlandweiten Initiative “MINT Zukunft schaffen” fand am 21. April 2016 in Leipzig im Neuen Rathaus statt. Besonderes Highlight war der Markt der Möglichkeiten in der oberen Wandelhalle, bei dem sich verschiedene MINT-Aktivitäten den Teilnehmern vorstellen und untereinander netzwerken konnten. Die INSPIRATA beteiligte sich u.a. mit kleinen Exponaten und Freihandexperimenten und informierte über ihre Angebote.

- **Museumsnacht – 23.04.2016**

Die INSPIRATA beteiligte sich am Samstag, dem 23. April 2016, von 18:00 bis 24:00 Uhr wieder an der gemeinsamen Museumsnacht in Leipzig/Halle, und 897 Besucher (darunter 178 Kinder) kamen in die INSPIRATA. Außer der allgemeinen Ausstellung lockte eine magische Experimente-Show sowie die Show “Die verborgene Seite der Mathematik – Zaubertricks mit Karten und Würfeln!” Wir bedanken uns für ehrenamtliche Unterstützung.

- **Girls’Day in der INSPIRATA – 28.04.2016**

Die Mitmach-Ausstellung INSPIRATA und das MPI MIS luden alle wissbegierigen und entdeckungsfreudigen Mädchen zu einem spannenden Girls’Day rund um die Mathematik ein. Hinzu zur Ausstellung gab es zwei spezielle Angebote: mathemachen² (für Mädchen der Klassenstufen 5 bis 7) sowie “Geometrie der Erde” (für Mädchen ab Klassenstufe 8). Es gab gemeinsame Experimente sowie Gespräche mit Wissenschaftler(innen) und Mathematikstudent(inn)en rund um das Studium und das Berufsbild.

- **2. Platz bei der World Robot Olympiad am 28.05.2016**

Das INSPIRATA-Team “FinishMind”, bestehend aus SEAN RIEDEL und LASSE KÜHLBORN, konnte sich am 28. Mai 2016 einen 2. Platz beim sächsischen Regionalauscheid der World Robot Olympiad (WRO) sichern. Der internationale Roboterwettbewerb, an welchem Deutschland seit fünf Jahren teilnimmt, begeisterte dieses Jahr über 1 500 technikinteressierte Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 19 Jahren.

Jeden Freitag findet von 15:30 bis 17:30 Uhr die Lego-AG in der INSPIRATA statt. Anmeldungen bitte an anmeldung@inspirata.de.

- **Kindertag mit der INSPIRATA beim Stadtfest – 03.06.2016**

Das Leipziger Stadtfest feierte 2016 seine 25. Ausgabe. Vom 3. bis 5. Juni wurden zur größten Open-Air-Veranstaltung der Region rund 300 000 Besucher erwartet. Diese

erwartete ein facettenreiches Programm. Der Eintritt war frei. (Quelle: leipzig.de) Dabei gehörte der Freitagvormittag besonders den Kindern: Beim Kindertag am 3. Juni von 9 bis 13 Uhr waren die Leipziger Kindergärten, Tageseinrichtungen und Grundschulen in das bunte Kinderland auf dem Markt am Alten Rathaus herzlich eingeladen. Die INSPIRATA beteiligte sich Dank des ehrenamtlichen Einsatzes engagierter Mitstreiter/innen wieder mit einem Mitmach-Stand auf dem Marktplatz.

- **Lange Nacht der Wissenschaften – 24.06.2016**

Die im zweijährigen Turnus stattfindende *Lange Nacht der Wissenschaften* wurde am Freitag, dem 24. Juni 2016, von 18 bis 24 Uhr an vielen Orten in Leipzig veranstaltet. Die INSPIRATA beteiligte sich erneut und konnte in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern im MPI MIS im Reclam-Carrée und auf dem Gelände der Bio-City an der Alten Messe erlebt werden (die Dauerausstellung der INSPIRATA war an diesem Abend nicht geöffnet). Im MPI gab es Workshops, Experimente, Führungen und Vorträge, in der BioCity gab es Denkspiele und Rätsel, Basteln und Knobeln.

- **Leibniz-Challenge – 24.06.2016**

Erstmalig zur Langen Nacht der Wissenschaften am 24. Juni 2016 veranstaltete die INSPIRATA – mit großartiger ehrenamtlicher Unterstützung durch RALF WINTER – eine Mathematische GeoCaching-Tour: die Leibniz-Challenge.

- **Pappbootrennen mit den Inspiraten – 28.08.2016**

Zweite Teilnahme, zweiter Sieg in Folge für die "Inspiraten". Beim Kultevent Pappbootrennen am Sonntag, dem 28. August 2016, im Kanupark Markkleeberg brachte die INSPIRATA Dank MARTIN GERBER und engagierter INSPIRATA-Betreuer wieder ein Team an den Start. Zum wiederholten Male belegte es den ersten Platz und bewies damit, dass neben sportlichem Einsatz auch Köpfchen, in diesem Fall also Mathematik (Auftriebsberechnung) hilfreich ist, um den Sieg einzufahren.

- **Hoffest bei den Springmäuschen – 03.09.2016**

Am Samstag, dem 3. September 2016, fand im und am KinderBewegungsLand bei den "Springmäuschen" ein großes Hoffest mit vielen Mitmachaktionen, Musik, Theater und Sport statt.

- **INSPIRATA-Stand beim "Kindertag Leipzig" – 18.09.2016**

Am Sonntag, dem 18. September 2016, fand auf dem agra-Gelände der "Kindertag Leipzig" statt. Die kleinen und großen Besucher erwartete zwischen 10 und 18 Uhr ein buntes Programm mit Show und Mitmachaktionen. In einer der agra-Hallen realisierte die INSPIRATA auf Einladung einen Stand mit Mitmach-Exponaten, kleinen Experimenten, Knobelspielen u.ä.

- **Halloween-Nächte in der INSPIRATA – 29.10.+ 30.10.2016**

Aus Anlass von Halloween verschoben wir unsere Samstags-Öffnungszeit am 29. Oktober 2016 in die dunklen Abend- und Nachtstunden: Von 18 bis 22 Uhr konnte

man sich in unserer dann passend vergeisterten Mitmach-Ausstellung gruseln. Wegen des Feiertags am 31.10. gab es am Sonntag, dem 30. Oktober 2016, noch eine Halloween-Öffnungszeit, auch von 18 bis 22 Uhr.

- **Museum in a Clip**

“Drei, zwei, eins – ACTION!” heißt es aktuell wieder in Leipziger Museen. Im Rahmen des Projektes “Museum in a Clip” können Schulklassen und Jugendgruppen der 3. bis 12. Klasse Museen mit Kamera und Mikrofon entdecken – und die INSPIRATA ist dabei. Nach einer kurzen Führung erkunden die Schülerinnen und Schüler in kleinen Filmteams die Ausstellung. Mit Tablet und Mikrofon bewaffnet gehen sie auf Entdeckungstour durch die Ausstellung. Anschließend werden die Clips bearbeitet und auf der Projekt-Webseite www.museum-in-a-clip.de sowie auf dem eigenen YouTube-Kanal veröffentlicht. Das Projekt wird vom Kulturraum Vogtland/Zwickau, dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und der Stadt Leipzig gefördert. Projektträger ist der Förderverein SAEK Zwickau e.V.

- **Sonder-Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen – 27. – 30.12.2016**

In diesem Jahr war die INSPIRATA zwischen Weihnachten und Silvester für Familien und Einzelbesucher (ohne Voranmeldung) geöffnet: am 27. / 28. / 29. / 30. Dezember 2016 – jeweils von 10 bis 17 Uhr. An den vier Tagen ließen sich insgesamt ca. 550 Besucher/innen anregen und verblüffen.

- **Können wir unseren Sinnen trauen? – Sonderaktionen zu Optischen Täuschungen – 28.01.2017**

Am Samstag, dem 28. Januar 2017, konnten Familien und Einzelbesucher einen ganz besonderen Nachmittag in der INSPIRATA erleben. Zwischen 14 und 17 Uhr – während der Samstags-Öffnungszeit von 12 bis 18 Uhr – zeigten wir einen spannenden PowerPoint-Vortrag mit zahlreichen erstaunlichen optischen Täuschungen, und unsere INSPIRATA -Betreuer führten durch unsere Optik-Räume, in denen optische Exponate und optische Täuschungen selbst erfahren werden können. Wir freuten uns über mehr als 160 interessierte Besucher.

- **Winterferien-Workshops – 15.02. / 22.02.2017**

Während der Öffnungszeiten in den Winterferien wurden zwei besondere Workshops in der INSPIRATA durchgeführt, und zwar am Mittwoch, dem 15. Februar 2017, von 14 bis 16 Uhr zum Thema “Kaleidoskope basteln unter Anleitung” (geeignet für Kinder ab 10 Jahren), und am Mittwoch, dem 22. Februar 2017, von 14 bis 16 Uhr zum Thema “Eis-Motor – Mit Eiswürfeln einen Propeller zum Drehen bringen? Baut unter Anleitung ein spannendes thermoelektrisches Funktionsmodell!”.

Ausblick

Siehe www.inspirata.de/#Veranst für mehr Informationen.

- **Basteln kleiner Oster-Geschenke und Frühlings-Deko – 25.03.2017**

Am Samstag, dem 25. März, von 14 bis 17 Uhr werden in der INSPIRATA aus Papier schöne Dekorationen und selbstgemachte Oster-Geschenke erschaffen, bestens geeignet zum Entdecken interessanter Geometrien darin!

- **5. Leipziger Mineralien- und Familientag in der INSPIRATA – 08.04.2017**

Am Samstag, dem 8. April 2017, wird von 12:00 bis 18:00 Uhr in der INSPIRATA der 5. Leipziger Mineralientag stattfinden.

- **Museumsnacht – 06.05.2017**

Die INSPIRATA wird sich am Samstag, dem 6. Mai 2017, wieder an der gemeinsamen Museumsnacht in Leipzig/Halle beteiligen.

- **Kirchenfenster und -architektur in der INSPIRATA – 26./27.05.2017**

Am Himmelfahrt-Wochenende findet im Rahmen des Luther-Jahres der "Kirchentag auf dem Weg" in Leipzig statt. Besuchen Sie uns zur Sonderöffnungszeit und entdecken Sie, wie viel Mathe und Physik in Kirchenarchitektur und Kirchenfenstern stecken.

- **Neuer Ausstellungsteil "Farben"**

Ein weiterer thematischer Ausstellungsbereich mit dem Titel "Farben" wird zur Zeit zur baldigen Neueröffnung vorbereitet und wird dann den Besucher(inne)n wieder neue Attraktionen bieten. Hauptsächlich ist dieser Bereich als Bestandteil von Workshops vorgesehen.

- **Zehnter Geburtstag der INSPIRATA**

Aus Anlass des ersten zweistelligen Geburtstags der INSPIRATA im Herbst 2018 wird eine größere Veranstaltung stattfinden; die ersten Planungen haben schon begonnen.

Schluss.

Wieder einmal konnte ich eine beeindruckende Liste von Aktivitäten der INSPIRATA und ihrer vielen Helfer vorlegen. Darunter waren viele Neuauflagen bekannter und beliebter Veranstaltungen, aber auch Erprobungen neuer Ideen und Formate und inhaltlicher Ausrichtungen; es bleibt lebendig! Mir bleibt am Ende nur, wieder den vielen Organisatoren, Helfern und Beteiligten ein herzliches

DANKESCHÖN !

zuzurufen.



Prof. Wolfgang König,
Vorsitzender des Inspirata e.V.